

# Kundenansprache nach dem Motto "Schöner klingen"

Aus Erfahrung klug geworden, gründete der gelernte Tontechniker Thomas Grahl im Jahr 2000 die Rheinklang Studios GmbH im Herzen von Köln. Das junge Unternehmen startete zunächst mit einer Regie und einem Aufnahmerraum. Anfang 2002 ist das Studio bereits etabliert und investiert in eine zweite Regie, da die Kapazitäten nicht mehr ausreichen.



Sprachaufnahme.



Geschäftsführer Thomas Grahl.

Als Tontechniker musste Grahl oftmals die Erfahrung machen, dass die Qualität von Hörfunkproduktionen unter schwierigen Bedingungen, wie schlechtem Service oder ungeeigneten Räumlichkeiten, litt. Für ihn folgte daraus - auch mit dem Motto "Schöner klingen" und der damit verbundenen Unternehmensphilosophie - "dass beispielsweise ein Hörspiel, ein Feature oder auch ein akustisches Logo nur schön klingt, wenn sich alle Beteiligten bei der Produktion wohl gefühlt haben und Spaß hatten", so Grahl. Also legte er bei Gründung und Weiterentwicklung des Studios viel Wert auf den Einklang von Technik, Komfort und Personality.

Diese unternehmerische Philosophie prägt die Arbeit des Rheinklang-Teams, das aus Experten verschiedenster Bereiche zusammengesetzt ist. Geschäftsführer Thomas Grahl bringt viele Jahre Erfahrung in der Hörfunkproduktion mit. Inzwischen ist das Corporate Sounddesign als ein weiterer Schwerpunkt hinzugekommen. Tontechniker Alexander Hardt produziert nicht nur Hörfunksendungen, Features und Spots, sondern ist auch der Kreativkopf für Auftragskompositionen. Timo Becker komplettiert das Technik-Team. Der Audio Engineer (Studium an der School of Audio Engineering (SAE) in Köln) ist die neueste Verpflichtung im Team. Er hat eine klassische Musikausbildung und kann somit auch den Bereich Auftragskomposition unterstützen. Um das Marketing bei Rheinklang kümmert sich Amelika Soyka. Die studierte Theater- und Filmwissenschaftlerin hat bei der Tätigkeit für verschiedene Verlage ihr Know-how erworben. Carmen Claßen ist für den reibungslosen Ablauf im Büro und für den Vertrieb zuständig. Tätigkeiten für Endemol Entertainment und beim WDR Fernsehen sind ihrer Anstellung bei Rheinklang vorausgegangen.

## WACHSEN GEGEN DEN TREND

Trotz der schlechten Bedingungen im Medienbereich bewertet Thomas Grahl die Auftragsentwicklung bei Rheinklang als sehr positiv und sieht sich gegen den Trend wachsen. Grahl: "Nach zwei relativ starken Jahren sieht es für dieses und das kommende Jahr noch besser aus. Vor allem haben wir unseren Kundenbereich erweitert. So starteten wir vor

allem mit Hörfunkproduktionen für hiesige Kölner Sender. Inzwischen sind auch einige Hörbuchverlage, Unternehmen aus der Reise- und Medizinbranche, private Fernsehproduktionsgesellschaften und Werbeagenturen zum Kundenkreis hinzugekommen."

Der Wettbewerb ist natürlich gerade in der Medienstadt Köln groß, aber Rheinklang sieht sich mit seiner Qualität und seinem Kundenser vice in einer guten Position.

Werbespots produziert Rheinklang für die verschiedensten Branchen und Unternehmen sowie Radio-Trailer für den Westdeutschen Rundfunk. Der eigene Media-Service, das ist ein Komplettservice mit CD-/DVD-Duplikation, Bedruckung und Verpackung, werde außerdem verstärkt von den Kunden angenommen, ergänzt Thomas Grahl. Ein Schwerpunkt der Rheinklang-Post-production liegt vor allem in der klassischen Wortproduktion. Viele aufwändige Hörspiele und Features sind schon in den Studios entstanden. So haben bereits zweimal bei Rheinklang produzierte Sendungen den "Deutsche Welle World Music Award" gewonnen. Auch die Produktion akustischer Corporate Identities werde für Unternehmen immer interessanter.

Die technische Ausrüstung des Studios ist sicherlich sehr wichtig, da die Kunden sehr qualitätsbewusst sind. Unsere Technik, so Grahl, entspricht dabei in allen Details den marktüblichen Rundfunknormen. Der Trend zur digitalen Produktion und auch zu digitalen Sendeformaten ist ungebrochen.

## TECHNISCHE AUSSTATTUNG

Regie 1/Aufnahme 1: BFE Hörfunkkonsole und Yamaha 02/R; Pro Tools Mix Plus Audio-Workstation mit Hui-Hardwarecontroller; 3 x Telefonen M15 A; diverse Hörfunkperipherie wie K&H Abhöre; Mikrofone: Neumann, Schoeps, Sennheiser, Hollywood Edge Sound Library.

Regie 2/Aufnahme 2: T&S Hörfunkkonsole; Pro Tools Mix Plus Audio-Workstation mit Hui-Hardwarecontroller; Telefonen M15 A; diverse Hörfunkperipherie wie Genelec Abhöre; Mikrofone von Neumann, Schoeps, Sennheiser. Beide Arbeitsplätze verfügen über Kunden-PCs und sind miteinander vernetzt.